

in ebensovielen Elementen bis zum Rubidium; dies Verhalten wiederholt sich noch zweimal mit der einzigen kleinen Abweichung, dass bei Ru und Os schon auf dem 7. Radius das Maximum erreicht wird und nicht wie beim Cu erst auf dem folgenden Radius.

Die vorstehende Tabelle enthält auch die Atomvolumina der Elemente oder der Quotienten aus Atomgewicht a und specifischem Gewicht s

$$v = \frac{a}{s}$$

und zeigt deutlich, dass diese sich durchgängig umgekehrt wie die specifischen Gewichte verhalten, also überall da ein Minimum aufweisen, wo letztere ein Maximum erreichen et vice versa.

Diese Periodicität der Volumina beruht aber einfach darauf, dass die Atomgewichte schneller wachsen, als die specifischen Gewichte, dass also erstere selbst da ein wenn auch langsames Fallen zeigen, wo die spec. Gewichte steigen. (Stiegen die Atomgewichte in demselben Verhältnisse wie die specifischen Gewichte, so würde die erste Hälfte jeder Atomvolum-Periode aus Constanten bestehen.) (Fortsetzung folgt.)

Verzeichniss der in der Umgegend von Frankfurt a. O. vorkommenden Macrolepidopteren.

Von F. Kretschmer. (Fortsetzung.)

72. Amphipyra Tr.

126. Tragopogonis L. Fz: von 7 bis 9 hinter Fensterladen und an dunklen Orten, immer nur sehr einzeln. Raupe: in 6 an niederen Pflanzen beim Dammvorstadtkirchhof und in der Rosengartener Forst.

127. Pyramidea L. Fz: in 7 und 8 in Gärten, immer sehr versteckt hinter Bretterwänden etc. Raupe: soll in 5 und 6 an Pflaumen, Rüstern und Eichen leben. Noch nicht gefunden.

74. Taeniocampa Guen.

128. Gothica L. Fz: in 4 an blühenden Weiden im Kornbusch, bei der Schäferrei und im Eichwald. Raupe:

in 5 und 6 zwischen zusammengezogenen Blättern niederer Pflanzen.

129. *Miniosa* SV. Fz: in 4 an blühenden Weiden im Kornbusch, bei der Schäferei und im Eichwald. Raupe: in 6 an Eichen.

130. *Cruda* SV. Fz: in 4 an Eichenstämmen im Kornbusch, Pfarrwinkel, bei der Schäferei und im Eichwalde. Abends an Weidenblüthen saugend. Raupe: von 6 bis 8 auf Eichen.

131. *Stabilis* SV. Fz: in 4 Abends an blühenden Weiden im Kornbusch, an den Oerdämmen und im Eichwald. Raupe: in 5 und 6 an Eichen und Weiden.

132. *Gracilis* SV. Fz: wie *Stabilis*. Raupe: Anfangs 6 zwischen Blättern niederer Pflanzen eingesponnen.

133. *Incerta* Hufn. Fz: wie *Stabilis*. Raupe: in 6 und 7 an Obstbäumen und Eichen.

75. *Panolis* Hb.

134. *Piniperda* Panz. Fz: in 4 Abends an blühenden Weiden saugend. Raupe: in 7 an Kiefern.

80. *Calymnia* Hb.

135. *Pyralina* SV. Fz: in 7 in den Gärten der Dammvorstadt, sehr selten. Raupe: soll in 5 an Rüstern und Pflaumen leben — noch nicht gefunden.

136. *Diffinis* L. Fz: in 7 in den Gärten der Dammvorstadt selten. Raupe: in 5 und 6 zwischen zusammengezogenen Blättern der Rüstern.

137. *Affinis* L. Fz. und Lebensart ganz wie *Diffinis*, nur bedeutend seltener.

138. *Trapezina* L. Fz: von 7 bis 9 an Eichenstämmen im Eichwalde, Kornbusch, Pfarrwinkel und bei der Schäferei und am Dammvorstadtkirchhofe. Raupe: in 6 an Eichen und Rüstern.

81. *Cosmia* Tr.

139. *Poleacea* Esp. Fz: in 8 bei der Schäferei — sehr selten. Raupe: in 5 und 6 zwischen eingesponnenen Blättern der Birken.

82. *Dyschorista* Led.

140. *Ypsilon* SV. Fz: in 7 und 8 in Laubhölzern bei

der Schäferei und im Kornbusch. Raupe: in 6 an Weiden bei Tage in den Rindenspalten oder hinter lockerer Rinde verborgen.

83. *Plastenis* B.

141. *Retusa* L. Fz: in 7 im Laube abgestorbener Zweige in der Nähe der Weiden — Ochsenwerder, Eichwald. Raupe: in 5 zwischen zusammengesponnenen Blättern und Keimen der Korbweiden.

142. *Subtusa* SV. Fz: in 7 im Laube abgestorbener Zweige der Schwarzpappeln — Ochsenwerder und Kornbusch. Raupe: in 5 zwischen zusammengezogenen Blättern der Schwarzpappeln.

87. *Orthosia* Tr.

143. *Lota* L. Fz: in 8 und 9 an Rohrblüthen, oft gemein, in den städtischen Wiesen und an Rohrteichen. Raupe: in 5 zwischen zusammengezogenen Blättern der Korbweiden.

144. *Circellaris* Hufn. Fz: im Herbst an Laubhölzern der Schwetiger Forst. Raupe: in 6 an Weiden, Eichen und niederen Pflanzen.

145. *Rufina* L. Fz: Ausgangs 8 und 9 in der Schwetiger Forst auf Eichengesträuch. Raupe: in 5 und 6 an Eichen.

88. *Xanthia* Tr.

146. *Citrago* L. Fz: in 9 in der Boossener und Rosengartener Forst an Baumstämmen bei Tage ruhend. Raupe: in 5 an Lindengebüsch zwischen zusammengezogenen Blättern.

147. *Fulvago* L. Fz: in 8 und 9 in der Schwetiger, Rosengartener und Boossener Forst. Raupe: Anfangs 5 an den weiblichen Samenkätzchen der Wollweiden, später an niederen Pflanzen.

147a. var. *Flavescens* Esp. unter der Stammart aber seltener.

149. *Togato* Esp. Fz: in 8 und 9 Abends an Rohrblüthen saugend auf den städtischen Werdern.

150. *Gilvago* Esp. Fz: in 8 und 9 am Fusse der Pappelstämme an der Breslauer Chaussee. Raupe: in 4 in

der Jugend in den Kätzchen der Pappeln, später an niederen Pflanzen, bei Tage unter Steinen und in Erdspalten verborgen.

151. var. *Palleago* Hb. unter der Stammart, aber seltener.

90. *Orrhodia* Hb.

152. *Veronicae* Hb. Fz: in 8 und 9 im Kornbusch Abends an Rohrblüthen saugend. Raupe: unbekannt.

153. *Vaccinii* L. Fz: in 9 und 10 Abends an Rohrblüthen saugend, auch im zeitigsten Frühjahr an blühenden Weiden. Raupe: in 6 an niederen Pflanzen und Eichengebüsch.

154. var. *Spadicea* Gn. unter der Stammart, aber seltener.

155. *Silene* SV. Fz: in 10 und überwintert in 4 bei Tage im Eichenlaube versteckt. Raupe: in 6 an niederen Pflanzen im Pfarrwinkel, Kornbusch, Eichwald und beim Dammvorstadt-Kirchhofe.

91. *Scopelosoma* Curt.

156. *Satellitica* L. Fz: in 9 und 10 in Laubhölzern, nach der Ueberwinterung bis 4 an blühenden Weiden. Raupe: in 6 an allen Laubhölzern.

92. *Scoliopteryx* Germ.

157. *Libatrix* L. Fz: in 7 und von 10 bis zum nächsten 5 allerorts, besonders in Häusern und in Lauben, auch im Frühjahr Abends an blühenden Weiden. Raupe: in 6 und 9 zwischen zusammengezogenen Blättern der Korbweiden.

93. *Xylina* Tr.

158. *Semibrunnea* Hw. nur einmal im Spätherbst aus dem Laube im Kornbusch aufgescheucht.

159. *Socia* Hufn. Fz: in 9 und nach der Ueberwinterung in 4 an Baumstämmen am Dammvorstadtkirchhof. Raupe: in 6 an Eichen.

160. *Furcifera* Hufn. Fz: von 9 bis nach der Ueberwinterung in 5 an Baumstämmen am Dammvorstadtkirchhofe.

161. *Ornithopus* Hufn. Fz: von 8 bis nach der Ueberwinterung in 5 an Baumstämmen am Dammvorstadtkirchhofe und bei der Schäferei. Raupe: in 5 auf Eichen.

94. *Calocampa* Steph.

162. *Vetusta* Hb. Fz: in 8 und 9 und nach der Ueberwinterung bis 4 Abends an blühenden Weiden, im Herbst an Rohrblüthen saugend. Raupe: in 5 an feuchten Stellen und Gräben an Iris und anderen Sumpfpflanzen.

163. *Exoleta* L. Fz. und Lebensart ganz wie *Vetusta*. Raupe: an allerlei krautartigen Pflanzen, mehr an trockenen Orten.

95. *Xylomiges* Guen.

164. *Conspicillaris* L. Fz: in 4 am Abhange des Dammvorstadtkirchhofes an Baumstämmen sitzend. Raupe: in 7 an niederen Pflanzen.

97. *Asteioscopus* B.

165. *Sphinx* Hufn. Fz: in 10 und 11 in Laubgehölzen an Baumstämmen sitzend, selten. Raupe: Anfangs 6 an Eichen und Linden am Dammvorstadtkirchhofe, im Pfarrwinkel, Eichwald, Schwetiger und Boossener Forst.

102. *Calophasia* Steph.

166. *Lunula* Hufn Fz: in 6 und 7 in der Schwetiger Forst. Raupe: in 8 an Saamen und Blüten von *Linaria*. Viele Puppen aus dem Juli überwintern.

(Fortsetzung folgt.)

***Scirpus radicans* Schk.**

Bezugnehmend auf unsere neuliche Besprechung des Vorkommens obiger Pflanze bei Frankfurt a. Oder schreibt Herr Professor Dr. Ascherson: „In einer der letzten Nummern Ihrer Monatlichen Mittheilungen wird über die erfreuliche Auffindung eines Standortes von *Scirpus radicans* bei Frankfurt berichtet. (Sonderbarer Weise ist die Pflanze heuer auch bei Magdeburg aufgefunden.) Für die Geschichte der Ansiedelung ist von Wichtigkeit, dass schon 1864 von Langner auf dem Ochsenwerder 2 Exemplare gefunden wurden. (Vergl. Verhandl. des botanischen Vereins d. Prov. Brandenburg. 1866. S. 167.)“

Red.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Monatliche Mittheilungen des Naturwissenschaftlichen Vereins des Regierungsbezirks Frankfurt](#)

Jahr/Year: 1884/85

Band/Volume: [2](#)

Autor(en)/Author(s): Kretschmer F.

Artikel/Article: [Verzeichniss der in der Umgegend von](#)

Frankfurt a. O. vorkommenden Marcolepidopteren. 104-108